

# Der Bürgerball III



## Balltanzkurs: Bürgerball – Salontänze geboren im 19. Jahrhundert

Mit „Bürgerball Polka“ | Cotillon Quadrille „Hochzeitsquadrille“ | „Quadrille à la cour“

### Der historische Hintergrund

Das Bürgertum erlebte seinen wohl größten Aufschwung im 19. Jahrhundert. Handwerker und Studierende gingen den Weg in die wirtschaftliche Selbstständigkeit, Familienunternehmen in den verschiedensten Lebensbereichen etablierten sich mit neuartigen Geschäftsideen. Die Entdeckungen und Erfindungen von zahlreichen Wissenschaftlern des 19. Jahrhunderts, wie z.B. Edison, Göbel und dem Physiker Georg Simon Ohm, schufen die Grundlagen für das elektrische Licht – auch im Ballsaal. Ebenso erfindungsreich zeigten sich Tanzlehrer des 19. Jahrhunderts mit neuartigen Choreographien und Schrittvariationen für den Gesellschaftstanz.

In Biberach, so wie auch in vielen anderen Städten, bildeten sich Vereine, wie die „Bürgergesellschaft“ und der „Kaufmännische Verein“, die dem Bürgertum Gelegenheit boten zu Tanz und wichtiger geschäftlicher Konversation als fester Bestandteil ihres gesellschaftlichen Lebens. Auch dienten die Bälle der Gesellschaft als „Heiratsmarkt“, um den Partner aus „besserem Hause“ kennen zu lernen. Konnte die Dame oder der Herr tanzen, bewies man nicht nur einen stilvollen Auftritt, auch das Herz war gewonnen ...

### Die Tänze

\* *Polka „Bürger Ball Polka“* Für den Bürgerball in der Karnevalsaison 1854 wurde sie von Johann Strauss Sohn komponiert und eroberte die Ballsäle weltweit. Die seit 1844 in Europa herrschende „Polkamanie“ mit ihren 10 „Polka française“- Figuren war zwar weitgehend vorbei, aber der Tanz Polka war aus dem Ballsaal nicht mehr wegzudenken und erfreute die Tänzer mit nun neuen Tanzfiguren neben der immer beliebten Rechts- und Linksdrehung. Die verschiedenen Tanzfiguren für diese Polka-Choreografie als Rundtanz sind deutschen, französischen und amerikanischen Originaltanzbüchern entnommen.

\* *Cotillon Quadrille „Hochzeitsquadrille“* Mit ihren Figuren „Bekanntschaft“, „Zusammenkunft“, „Freundschaft“, „Liebe“, „Vermählung“ und „Hochzeit“ erzählt diese schöne Quadrille von Eduard Reisinger (Wien 1865) die Geschichte der Liebe von der ersten Bekanntschaft bis zur feierlichen Hochzeit. Die Quadrille, für beliebig viele Paare in Rondeaufstellung getanzt, wurde zur Quadrillemusik (mit üblichen Quadrillesystem) von C.M. Ziehrer choreographiert. Die Quadrillemusik „Bal champêtre“ von Johann Strauss Sohn (Wien 1865) gibt dieser - in seinen Figuren bereits in 2009 rekonstruierten Quadrille - nun einen neuen, feierlichen Glanz.

\* *Walzervariationen aus dem 19. Jahrhundert für ein freies Tanzen zu einem Ball* Die Walzer im 19. Jahrhundert waren vielfältig in ihren Schrittvariationen. Sie waren abhängig von der Mode, aber auch vom Tanzlehrer und seiner Herkunft selbst. Meist walzte man in Rechtsdrehung, und wer geübt war, auch im Wechsel mit der Linksdrehung. Neben einem schönen Eingang in den Walzer, den Basisdrehungen verschiedener Walzerarten werden einfache Figuren und die Führung des Herrn in die wechselseitigen Drehungen und Figuren gelehrt.

## Der Kurs

### Kurszeiten

Sonnabend, 29.10.2016      09:15 – 17:00 Uhr mit Mittagspause  
 Sonntag, 30.10.2016      09:30 – 15:00 Uhr mit Mittagspause

### Kursort - Tanzsaal

Schützenkellerhalle, Bismarckring 8, 88400 Biberach an der Riß

### Die Kosten

Kurs „Sonnabend und Sonntag“      75 EUR (Tanzgruppe Bürgerball: 60 EUR | Studenten: 50 EUR)  
 Kurs „nur Sonnabend“      50 EUR (Tanzgruppe Bürgerball: 45 EUR | Studenten: 30 EUR)

### Tanzkleidung

Bitte bequeme Tanzkleidung (Wohlfühlkleidung) und Tanz-Schuhe zum Kurs mitbringen.

## Dieser Tanzkurs ist geeignet ...

für Paare, aber auch für einzelne Tänzer und Tänzerinnen. Ein Tanzpartner findet sich im Kurs. Allgemeine Tanzerfahrungen sind gewünscht (Tanzlevel Fortgeschritten), es ist aber auch für weniger geübte Tänzer ein passender Einstieg, um diese wunderbare Tanzwelt - das gesellschaftliche Tanzen – erstmalig zu entdecken.

## Tanzkursleitung – Sylvia Hartung

Sylvia Hartung rekonstruiert, choreographiert und unterrichtet seit 2005 Gesellschaftstanz des 19. und 20. Jahrhunderts aus Europa und Nordamerika basierend auf einer 18-jährigen Tanzforschung. Ihre intensive Recherche von Tanz- und Musiknotationen konzentriert sich auf die Vielfalt der Tänze Walzer, Polka, Mazurka, Quadrillen und Cotillons von 1800 bis heute. In den Jahren 2006 und 2007 absolvierte Sie eine Ausbildung zum Tanzlehrer für modernen Standardtanz zusätzlich zu ihren zwei Ingenieurberufen. Sie veranstaltet Tanzkurse und Internationale Tanzschulen in verschiedenen Städten in Deutschland und im Ausland mit stilvollen Ballnächten in Dresden und Wien (Hofburg).

Repertoire der Tanzschule: [http://www.creanc.com/Tanzunterricht\\_Dances-taught\\_Sylvia-Hartung-creanc.pdf](http://www.creanc.com/Tanzunterricht_Dances-taught_Sylvia-Hartung-creanc.pdf)  
 Weitere Kurse: <http://creanc.com/geboten.html>

Vorschau:      Tanzkurs „Quadrille Club „Impériale“ in Dresden vom 01.12. bis 04.12.2016  
                   Tanzkurs & Ballnacht „Kaiserliche Weihnacht“ in Dresden vom 13.12. bis 17.12.2017

## Veranstalter und Anmeldung zum Tanzkurs

### Anmeldung bitte an Sylvia Hartung

.creanc. Tanz&Kreativwerkstatt | Balltanzschule Dresden  
 Heinrich-Schütz-Str. 17, 01277 Dresden



email [sylvia@creanc.com](mailto:sylvia@creanc.com) oder [sy.hartung@t-online.de](mailto:sy.hartung@t-online.de)  
 tel +49 (0)160 58 60 040  
 internet [www.creanc.com](http://www.creanc.com) | [www.balltanz.de](http://www.balltanz.de)

Bei Anmeldung bitte Namen, Email-Adresse und Post-Adresse der Kursteilnehmer angeben. Die Kontodaten zur Überweisung erhalten Sie bei Anmeldung. Die Barzahlung zum Kurs - nach schriftlicher Anmeldung - ist möglich.

**Herzlich Willkommen in der schönen Welt der Balltänze!**